

RS Lvwg 2016/8/18 LVwG 41.7- 1570/2016

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 18.08.2016

Rechtssatznummer

1

Entscheidungsdatum

18.08.2016

Index

90/01 Straßenverkehrsordnung

Norm

StVO 1960 §84 Abs2

StVO 1960 §84 Abs3

1. StVO 1960 § 84 heute
 2. StVO 1960 § 84 gültig ab 06.10.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 123/2015
 3. StVO 1960 § 84 gültig von 31.05.2011 bis 05.10.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 34/2011
 4. StVO 1960 § 84 gültig von 22.07.1998 bis 30.05.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 92/1998
 5. StVO 1960 § 84 gültig von 01.10.1994 bis 21.07.1998 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 518/1994
 6. StVO 1960 § 84 gültig von 01.07.1983 bis 30.09.1994 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 174/1983
-
1. StVO 1960 § 84 heute
 2. StVO 1960 § 84 gültig ab 06.10.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 123/2015
 3. StVO 1960 § 84 gültig von 31.05.2011 bis 05.10.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 34/2011
 4. StVO 1960 § 84 gültig von 22.07.1998 bis 30.05.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 92/1998
 5. StVO 1960 § 84 gültig von 01.10.1994 bis 21.07.1998 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 518/1994
 6. StVO 1960 § 84 gültig von 01.07.1983 bis 30.09.1994 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 174/1983

Rechtssatz

Eine Tafelaufschrift „Gesunde Region V.“ (Länge 2 m, Höhe 1 m) ist eine Eine Tafelaufschrift „Gesunde Region römisch fünf.“ (Länge 2 m, Höhe 1 m) ist eine

Werbung im Sinn des § 84 Abs 2 StVO 1960, weil sie darauf abzielt, die Straßenbenützer im Sinne eines positiven Eindruckes von der dargestellten Gemeinde als „Gesunde Region“ zu beeinflussen. Auch waren die Voraussetzungen für eine Ausnahmegewilligung nach § 84 Abs 3 Z 1 bis 3 StVO 1960 im konkreten Fall nicht erfüllt. So befand sich der Aufstellungsort weder in einem als Bauland gewidmeten Gebiet, noch dient der Hinweis „Gesunde Region“ einem dringlichen Bedürfnis der Straßenbenützer oder ist für diese von erheblichem Interesse. Werbung im Sinn des Paragraph 84, Absatz 2, StVO 1960, weil sie darauf abzielt, die Straßenbenützer im Sinne eines positiven Eindruckes von der dargestellten Gemeinde als „Gesunde Region“ zu beeinflussen. Auch waren die Voraussetzungen für eine Ausnahmegewilligung nach Paragraph 84, Absatz 3, Ziffer eins bis 3 StVO 1960 im konkreten Fall nicht erfüllt. So befand sich der Aufstellungsort weder in einem als Bauland gewidmeten Gebiet, noch dient der Hinweis „Gesunde Region“ einem dringlichen Bedürfnis der Straßenbenützer oder ist für diese von erheblichem Interesse.

Schlagworte

Werbung, Imagewerbung, Gemeinde, Bewilligungspflicht, Ausnahmen

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGST:2016:LVwG.41.7.1570.2016

Zuletzt aktualisiert am

17.01.2017

Quelle: Landesverwaltungsgericht Steiermark LVwG Steiermark, <http://www.lvwg-stmk.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at